
*Die Düben-
Sammlung*

Ausgewählte Werke
herausgegeben von
Bruno Grusnick

Christoph Bernhard
(1627 – 1692)

O anima mea,
accipe pennas
aurorae

O meine Seele,
schwing dich auf Flügeln
der Morgenröte

Geistliches Konzert
für zwei Soprane, Alt, zwei Tenöre, Baß,
vier Violon, (zwei Violinen, zwei Violon),
vier Posaunen in ripieno
und Generalbaß

herausgegeben von
Bruno Grusnick

Christoph Bernhard
(1627 – 1692)

O anima mea,
accipe pennas
aurorae

O meine Seele,
schwing dich auf Flügeln
der Morgenröte

Geistliches Konzert
für zwei Soprane, Alt, zwei Tenöre, Baß,
vier Violen, (zwei Violinen, zwei Violen),
vier Posaunen in ripieno
und Generalbaß

herausgegeben von
Bruno Grusnick

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 22.002),
Chorpartitur (Carus 22.002/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 22.002/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 22.002)
choral score (Carus 22.002/05),
complete orchestral material (Carus 22.002/19).

Vorwort

Christoph Bernhard, der wohl bedeutendste Schütz-Schüler, der das Vertrauen seines großen Lehrers in besonderem Maße besaß, gehört mit Franz Tunder (1614–1667), Kaspar Förster (1616–1673), Matthias Weckmann (1621–1674), David Pohle (1624–1695) und Balthasar Erben (1626–1686) zu jenen Meistern, die die Entwicklung der deutschen Musik zwischen dem Dresdner Hofkapellmeister Heinrich Schütz und dem Lübecker Marienorganisten Dietrich Buxtehude entscheidend bestimmt haben. Sie alle erfuhren, was ihre Werküberlieferung angeht, ein ähnliches Schicksal. Durch den radikalen Rückgang des Notendrucks, der sich um die Mitte des 17. Jahrhunderts vollzog, ist der größte Teil ihrer Kompositionen zu ihren Lebzeiten nicht veröffentlicht worden und dadurch weitgehend der Vernichtung anheimgefallen. Das Schicksal der nur handschriftlich vorhanden gewesenen Werke gehört zu den beklagenswertesten Kapiteln der Musikgeschichte.

Um so dankbarer müssen wir denen sein, die uns wenigstens einen Teil des Erbes erhalten haben. Zu ihnen gehört besonders der Stockholmer Hofkapellmeister Gustav Düben (1624–1690). Seine heute in der Universitätsbibliothek Uppsala aufbewahrte Sammlung, die er mit geradezu leidenschaftlichem Eifer in mehr als vier Jahrzehnten zusammenbrachte, ist für uns eine der wichtigsten Quellen für die Musik jener Zeit. Ihr verdanken wir die wesentlichsten Kenntnisse von den oben genannten Komponisten, aber auch von Dietrich Buxtehude (1637–1707) und seinen Zeitgenossen Christian Geist (ca. 1640–1711) und Christian Ritter (ca. 1640 bis nach 1717). Persönliche Kontakte haben teilweise mitgewirkt. So bestand zwischen Bernhard und Düben ein freundschaftliches Verhältnis, wie eine Widmung bezeugt, mit der Bernhard „dem Königl. Schw. Capell M. H. Düben, seinem besondern Freunde“ die Trauermusik „Ich sahe an alles Tun“ zum Andenken verehrte.

Das hier als Erstdruck veröffentlichte „O anima mea“ darf zum Bedeutendsten gerechnet werden, was uns von Bernhard erhalten ist. Die Herkunft des Textes ist nicht bekannt. Er weist Anklänge an Ps. 138,9 bzw. 139,9 und Jes. 26,20 auf. Vielleicht entstammt er dem Mittelalter, vielleicht auch dem mystischen Frühbarok.

Zur Quellenlage:

Das Werk ist nur in einem handschriftlichen Stimmensatz der Dübensammlung überliefert. Die Signatur lautet: Vok.mus.i hs. Caps.4:5.

Wie sich aus der Tintenummer 415 ergibt, hat Düben das Werk im Jahre 1671 in seine Sammlung eingeordnet.¹

Die Titelseite, von Dübens Hand, lautet:

*O Anima mea accipe permas.
a. i. o.*

*Voc: & viol de Brae:
Con & instr: di Rip:
di Rip:*

Christoph: Bernhard:

415.

¹ Vgl. meine Studie *Die Dübensammlung. Ein Versuch ihrer chronologischen Ordnung*, in: *Svensk tidskrift för musikforskning*, Jg.46 (1964), S. 40 u. 59 und Jg.48 (1966), S. 138.

Außer den im Titel erwähnten Stimmen sind noch zwei „*Violone*“-Stimmlätter vorhanden, eines davon mit Bezifferung. Da kein „*Continuo*“ oder „*Organo*“ überliefert ist, tritt in unserer Ausgabe der bezifferte *Violone* an ihre Stelle und wird im nachfolgenden Revisionsbericht „*Continuo*“ genannt.

Das Notenmaterial ist von drei Stockholmer Schreibern hergestellt worden:

Schreiber A = 6 Vokalstimmen,

B = 4 Bratschenstimmen und bezifferten *Violone*,

C = 4 Ripienostimmen und unbezifferten *Violone*.

Düben selbst hat außer der Titelseite alle Worteintragungen in den Vokalstimmen geschrieben, also die Stimmenbezeichnungen, die Besetzungsangaben und den ganzen Singtext. Die vier Ripienostimmen sind nur im Titel aufgeführt.

Alle Instrumentalstimmen stehen in h-moll, die Vokalstimmen in a-moll. In unserer Ausgabe wurden auch sie nach h-moll transponiert.

Zu den Ripienostimmen.

Drei der Ripienostimmen sind als „*Tromb. in Ripieno*“ bezeichnet, eine als „*Viola 5 in Ripieno*“. Diese Stimme ist zweifellos ein unechter Zusatz, wie sich leicht erkennen läßt. Einmal setzt sie mit den obligaten Bratschen im ersten Takt ein, während die übrigen Ripienostimmen 11 Takte pausieren. Zum andern ist sie sehr unselbständig und häufig mit einer anderen Bratschenstimme gleichlautend geführt. Schließlich läßt sich aus dem Titel entnehmen, daß keine 5. *Viola* zum Werk gehört. Die drei Posaunenstimmen lassen vermuten, daß die vierte Ripienostimme ebenfalls eine Posaune war. Der Struktur nach kommt nur eine mit dem Vokalbaß *colla parte* geführte Stimme in Betracht. In unserer Ausgabe wurde in diesem Sinne eine Baßposaunenstimme in kleinerem Notenstich hinzugefügt. Die „*Viola 5*“ ist nicht in die Partitur aufgenommen worden; sie ist aber auf S. 5 abgebildet und kann somit vom Leser leicht überprüft werden.

In der vorliegenden Fassung erkennt man, daß bei den Tuttistellen folgende Stimmen zusammengehen sollen:

Sopran I mit *Viola* I

Sopran II mit *Viola* II

Alt mit *Viola* III und Posaune I

Tenor I mit *Viola* IV und Posaune II

Tenor II mit Posaune III

Baß (ergänzt mit Posaune IV)


Wo Abweichungen von dieser Ordnung vorkommen, handelt es sich, meiner Meinung nach, um Schreiberirrtümer. Vermutlich hat eine Tabulatur als Vorlage gedient. Das gelegentliche Hineingeraten von einer Stimme in die Nachbarstimme spricht dafür. Auffallend ist, daß solche Versehen nur in den Bratschen vorkommen.

Ihrem Wesen nach sind die Ripienostimmen Verstärkungsstimmen an den Tuttistellen. In der vorliegenden Fassung weichen sie zweimal von diesem Prinzip ab. In T.26–31 nehmen sie am instrumentalen Zwischenspiel der Streicher teil. Schwerer wiegt die Abweichung, die sich in T.134–138 findet. Während hier die obligaten Bratschen schweigen, begleiten die Posaunen *colla parte* die Singstimmen, und zwar ausgerechnet zu den Worten „*et invenies in eis requiem*“. Ich halte es für unwahrscheinlich, daß diese Instrumentierung von Bernhard ist. Wenn man bedenkt, daß beim 1. Sopran die Besetzungsangabe für das ganze Werk „*à 10 6 voc: 4 viol de Brac:*“ lautet, bei den anderen Vokalstimmen „*6 voc: 4 viol de Brac:*“ und nur auf dem Titel, von Gustav Dübens eigener Hand, sich die Ergänzung „*Con 4 instr: di Rip:*“ findet, so wird man fragen müssen, ob diese Zusatzstimmen schon in dem nach Stockholm gelangten Manuskript vorhanden waren oder ob erst Düben sie für seine Aufführungen herstellen lassen. Von ihm wissen wir, daß er häufig den Werken seiner Sammlung Ergänzungsstimmen hinzugefügt hat. Ich vermute, daß die den Stockholmer Schreibern als Vorlage dienende auswärtige Quelle keine Ripienostimmen enthalten hat, wohl aber einen Hinweis darauf. Daß Bernhard sie gewollt hat, ergibt sich daraus, daß andernfalls an den Tuttistellen die beiden Unterstimmen, Tenor II und Baß, als einzige Stimmen ohne Instrumentalbegleitung und damit benachteiligt wären.

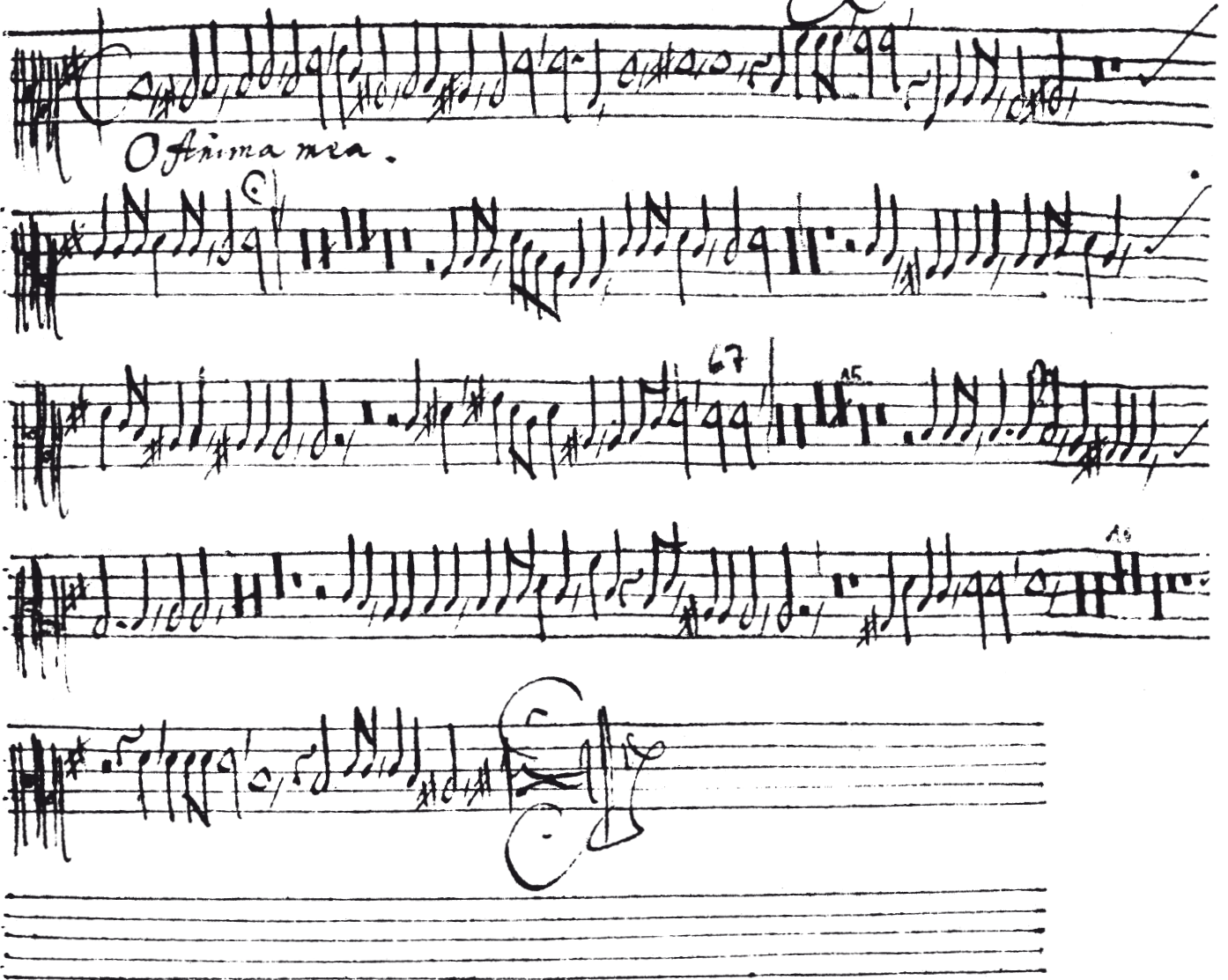
Zur Aufführungspraxis.

Die Vokalstimmen des Werkes kann man folgendermaßen besetzen:

a) mit sechs Solostimmen, b) mit Solosopran, kleinem Auswahlchor und ganzem Chor bei den Tuttistellen, d.h. überall da, wo Vokal- und Instrumentalstimmen colla parte zusammengehen. Dabei sehe ich in diesem Werke den Sinn der Tuttistellen nicht so sehr in der Entfaltung großer Klangpracht als vielmehr in der Verdringlichung der jeweils vorausgehenden Aussagen.

Auf eine rhythmische Auffälligkeit im Notentext muß hier hingewiesen werden, weil sie stilistische und aufführungspraktische Bedeutung hat. Das Melisma auf dem Worte „pennas“ tritt in den beiden Sopranen immer im punktierten Rhythmus  auf, in allen anderen Stimmen dagegen in unpunktierten Achteln. Für Christoph Bernhard ist mit Sicherheit anzunehmen, daß er alle Stimmen im Sopran-Rhythmus ausgeführt haben wollte. Die hier als Erstdruck vorgelegte Partitur bietet den originalen Notentext, ebenso die aus Herstellungsgründen mit ihr übereinstimmende Chorpartitur. Die Sänger der vier Unterstimmen müssen also darauf achten, daß sie diese Stelle wie die Soprane punktiert ausführen. Dasselbe gilt für die Instrumentalstimmen.

Viola 5 in Ripieno









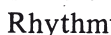







Acto. Voc: vocal de Borge: di Christ: Bernb: Canto. 7.

O anima mea, accipe pen - nas accipe pen - nas pen - nas auro - ra et absconde in pul -
nibus sal - va - tis tui o anima mea - accipe pen - nas
accipe pen - nas auro - ra accipe pen - nas pen - nas auro - ra accipe pen - nas
pen - nas auro - ra accipe pen - nas auro - ra et absconde in pul -
nibus sal - va - tis tui et absconde in pul - nibus sal - va - tis
tui sal - va - tis tui sal - va - tis tu - o anima mea accipe pen -

This image shows a page of handwritten musical notation for a violin and viola. The score is written on six staves. The top two staves are for the Violin and Viola, with the word "Violino" written vertically on the left side of the first staff. The bottom four staves contain a complex melodic line with many notes and rests. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The marking "Anima mea" is written in the left margin between the second and third staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings.

Revisionsbericht

Takt	Stimme	Amerkung
2	Continuo	Bezifferung 1. Viertel $\frac{4}{2}$ statt $\frac{5}{2}$. Vgl. T. 69.
4	Viola IV	2. Note <i>h</i> statt <i>a</i> . Vgl. T. 71.
6	Sopran I:	4. Note eine Sekunde zu tief. Vgl. T. 73.
7	Sopran I:	Vorletzte Note <i>a</i> ¹ gegen <i>ais</i> ¹ in Viola I und Bezifferung.
8	Sopran I	Vorletzte Note <i>d</i> ¹ gegen <i>dis</i> ¹ im Continuo.
17	Viola II und Sopran II:	Kein # vor der letzten Note.
18	Tenor I:	Bindebogen,  , vgl. T. 32  und T. 36  .
22	Continuo:	Letzte Note <i>E</i> , Violone <i>e</i> .
24	Viola II:	Vor der 4. Note kein #.
26	Viola III:	Vor der 3. Note #, vor der 5. Note kein #.
	Posaune I:	Vor der 3. und 5. Note kein #.
26ff		Auffallend ist, daß an diesem instrumentalen Zwischenspiel auch die Posaunen teilnehmen, die sonst nur <i>colla parte</i> mit den Singstimmen vorkommen. Die von mir als unecht angesehene „ <i>Viola 5 in Ripieno</i> “ schweigt hier.
27	Posaune I:	Letzte Note <i>g</i> ¹ , nach Viola III in <i>e</i> ¹ geändert.
29	Viola II:	Vor der 5. Note kein #, vgl. aber Cont.-Bezifferung.
	Posaune II:	3. Note <i>cis</i> ¹ in <i>h</i> geändert.
30	Viola II:	Vor der 4. Note kein #.
	Continuo:	Bei 3. und 4. Viertel irrtümlich Bezifferung##.
31	Viola II:	Das # vor der zweiten Note wurde nicht berücksichtigt.
33	Alt:	Das erste Viertel fehlt und wurde ergänzt.
36	Tenor II:	Vor dem letzten Achtel kein #.
40	Sopran II:	Die letzten beiden Noten stehen eine Stufe zu hoch. Vgl. Continuo-Bezifferung.
43	Viola II und Sopran II:	haben vor der letzten Note kein #.
46	Sopran II:	Textverteilung  wurde nach T. 20 geändert.
47	Tenor I:	Letzte Note eine Sekunde zu tief. Vgl. alle Parallelstellen.
49	Viola I:	Vor der 3. Note fehlt das #. Vgl. T. 101.
55	Posaune III:	Vor der ersten Note fehlt das #. Vgl. Tenor II.
56	Tenor II:	3. und 4. Note eine Quint zu hoch. Vgl. Posaune III und T. 108.
58	Viola II:	Vor der letzten Note kein #.
	Sopran II:	Kein # im ganzen Takt.
59	Posaune III:	1. Note eine Oktave höher, nach Tenor II geändert.
	Continuo:	Bezifferung 3. Viertel \ast , 4. Viertel \ast .
60	Viola I:	Rhythmus  nach Sopran I geändert.
	Viola II:	Vor der ersten Note kein #. Vgl. Sopran II und Continuo.
61	Continuo:	Von der 2. Note an bis T. 63 Tenorschlüssel.
63	Viola II:	Vor der 3. Note kein #. Vgl. Sopran II.
65	Tenor I:	2. Note eine Oktave tiefer. Vgl. aber Viola IV, Posaune II und T. 117 Tenor II.
69	Sopran I:	2. Note eine Sekunde zu hoch. Vgl. T. 2.
70	Viola I:	 nach T. 3 korrigiert.
72	Sopran I:	Vor 5. und 6. Note kein #. Vgl. T. 5 und Continuo.
73	Viola I:	Vor der 2. Note kein #. Vgl. Continuo und T. 6.
74	Sopran I:	Vgl. T. 7.
75	Sopran I:	Vgl. T. 8.
	Viola II:	2. Note <i>a</i> in <i>h</i> verbessert, Vgl. T. 8.
76	Continuo:	2. Note <i>d</i> , Violone <i>cis</i> .
79	Continuo:	<i>cis</i> , Violone <i>H</i> .
80	Continuo:	Bezifferung der 2. Note $\frac{6}{5}$, muß $\frac{6}{3}$ sein. Vgl. T. 87.
87	Continuo:	Bezifferung $\frac{5}{3}$ $\frac{6}{3}$ $\frac{5}{4}$. Die letzte 5 ist ein Schreibfehler.
90	Viola I:	2. Note <i>fis</i> ¹ , besser <i>a</i> ¹ wie Sopran I.
	Tenor I:	1. Note irrtümlich ein Achtel.

- 92 Viola I und
Sopran I: 1. Note ohne Vorzeichen. Vgl. Continuo.
Viola IV: Rhythmus , geändert nach Tenor I.
- 93 Alt: Gleichlautend mit Sopran II, muß aber wie Viola III lauten.
- 94 Viola III: *cis¹*; muß aber *fis¹* sein wie Alt und Posaune I.
Posaune I: .
- 95 Sopran I: Letzte Note eine Sekunde höher.
Sopran II: 3. Note eine kleine Sekunde höher. Vor der 1. Note kein # . Vgl. Cont.-Bezifferung.
- 98 Sopran I: 3. Note mit der 2. auf gleicher Höhe.
- 99ff Bei Viola II ist der Schreiber in die Viola III geraten und mit der Viola III in die Viola IV, wodurch Viola III und IV bis T. 102 gleich lauten. Korrektur nach T. 48ff.
- 104 Continuo: Bezifferung der 1. Note irrtümlich \flat statt 6.
- 105 Sopran I: Vor der 2. Note ein # . Vgl. aber T. 53.
- 107 Tenor II: . Alle Parallelstellen haben .
- Posaune III: Vor der 1. Note kein # .
- 110 Sopran II: Vor der 2. Note kein # . Vgl. Viola II.
Viola II: Vor der letzten Note kein # .
- 110f Viola IV: Eine Terz zu tief. Vgl. Tenor I und Posaune II.
- 111 Viola II: Vor der vorletzten Note kein # .
- 113 Continuo: Von der 2. Note an Tenorschlüssel bis T. 116, 1. Hälfte.
- 114 Viola II: Letzte Note *ais¹*; aber in T. 62 *a* wie Sopran II.
- 115 Viola II: Vor der 3. Note kein # . Vgl. T. 63.
- 116ff Tenor I und II sind offenbar vertauscht. Tenor I = Posaune III, sonst immer = Viola IV und Posaune II; Tenor II = Viola IV und Posaune II, sonst immer = Posaune III.
- 117 Tenor II 3. Note eine Sekunde zu hoch. Vgl. Viola IV.
- 119 Sopran II: Ganze Note und keine Pause.
- 123 Continuo: Bezifferung auf letztem Viertel $\frac{b}{5}$, muß $\frac{b}{5b}$ sein.
- 125 Tenor II: Eine halbe Pause zu viel.
- 126 Sopran I: Eine Sekunde höher.
- 127 Viola IV: 3. Note *h* in *a* korrigiert.
- 131 Viola I: Vor der letzten Note kein # . Vgl. Sopran I.
- 134f Posaune I: Ein Pausentakt fehlt. Der Einsatz muß mit dem Alt erfolgen. Die ersten beiden Noten  statt .
- 134—
- 138 Die einzige Stelle im ganzen Werk, bei der nur die Posaunen die Singstimmen begleiten, während die obligaten Bratschen schweigen, ebenso die „Viola 5 in Ripieno“
- 136 Continuo: Vom 4. Viertel an Tenorschlüssel bis T. 138.
- 137 Alt: Die erste Note eine Terz zu hoch. Vgl. Continuo und Posaune I.
- 138 Continuo: Bezifferung der vorletzten Note 6 statt \flat .
- 143 Viola III: *cis¹* statt *fis¹* . Vgl. Alt.
- 143 Viola IV: *fis* statt *cis¹* . Vgl. Posaune II und Tenor I.
- 143ff Viola II: Irrtümlich in Viola III hineingeraten. Sie muß lauten wie Sopran II.
- 144 Posaune II: Letzte Note *fis*, besser *fis¹* . Vgl. Viola IV u. Tenor I.
Sopran II: Vor der letzten Note kein # . Vgl. Continuo.
- 145 Viola III: Irrtümlich *dis¹* . Vgl. Posaune I und Alt.
Posaune II: Lautet *cis¹*, muß aber *h* sein. Vgl. Tenor I.
- 146ff Viola III: Irrtümlich gleich Viola IV, muß aber mit Posaune I und Alt zusammengehen.
- 147 Continuo: Bezifferung des 3. Viertels $\frac{5^+}{4}$.
Posaune II: 2. Viertel , besser .
- 148 Posaune II: *dis¹*; nach Viola IV und Tenor I in *h* korrigiert.

Zum Abschluß dieses Vorwortes möchte ich wie bei früheren Gelegenheiten auch hier der immer hilfsbereiten und großzügigen Universitätsbibliothek Uppsala herzlich danken.

Lübeck, im September 1978

Bruno Grusnick

O anima mea, accipe pennas aurorae

O meine Seele, schwing dich auf Flügeln der Morgenröte

Christoph Bernhard
1627–1692

Braccio 1.
Viola I
oder Violine I
(d¹ - fis²)

Braccio 2.
Viola II
oder Violine II
(h - d²)

Braccio 3.
Viola III
(fis - h¹)

Braccio 4.
Viola IV
(e - g¹)

Trombon 1^{mo} in Ripieno
11

Altposaune
(a - a¹)

Trombon 2^{do} in Ripieno
11

Tenorposaune I
(fis - fis¹)

Trombon 3^{tio} in Ripieno
11

Tenorposaune II
(dis - d¹)

Baßposaune
(E - a) (ergänzt)

Canto 1.
Sopran I
(d¹ - fis²)

Canto 2^{do}.
11

Sopran II
(cis¹ - d²)

Alto.
11

Alt
(a - a¹)

Tenor I
11

Tenor I
(d - fis¹)

Tenor II
(d - fis¹)

Baß
(E - g)

Violone.
v. Kon.

See - le, ac - ci - pe pen - -
schwing dich auf Flü -

Aufführungsdauer / Duration: ca. 9 min.

© 1979/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 22.002

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2016 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

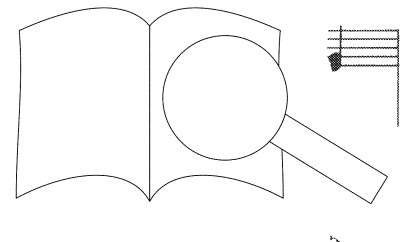
Herausgeber Generalbass-Arbeit.
Bruno Grusnick
Deutscher Text:
Barbara und Bruno Grusnick

4

4

- nas, ac - ci - pe pen - nas, pen-nas au - ro t at in vul - ne - ri - bus sal - va -
 - geln, schwing dich auf Flü - geln der Mor - gen - rö n in den Wun - den rot dei - nes

5 6 5 # 6 5 # #



10

10

to - ris tu - i, o a - ni - ma me - a, o a - ni - ma me - a,
 Herrn und Hei - lands! Wohl - an, mei - ne Ser - u - ni - ta - ri - um See - le,
 O a - ni - ma Wohl - an, o a - ni - ma me - a, me - a,
 Wohl - an, wohl - an, mei - ne See - le, See - le,
 O a - ni - ma Wohl - an, o a - ni - ma me - a, me - a,
 Wohl - an, wohl - an, mei - ne See - le, See - le,
 O a - ni - ma Wohl - an, o a - ni - ma me - a, me - a,
 Wohl - an, wohl - an, mei - ne See - le, See - le,
 O a - ni - ma Wohl - an, o a - ni - ma me - a, me - a,
 Wohl - an, wohl - an, mei - ne See - le, See - le,

7 6 5 4 3 2

PROBEEPART FÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ac - ci - pe pen - - - - - ci - pe pen - nas au -
 schwing dich auf Flü - - - - - eln, Flü - geln der Mor - gen -

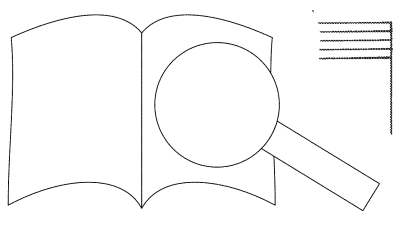
ac - ci - pe pe - - - - - ac - ci - pe pen - nas au -
 schwing dich auf F. Flü - geln der Mor - gen -

en - - - - - nas, ac - ci - pe pen - nas au -
 Flü - - - - - geln, Flü - geln der Mor - gen -

ci - pe pen - - - - - nas, ac - ci - pe pen - nas au -
 schwing dich auf Flü - - - - - geln, Flü - geln der Mor - gen -

ac - - - - - nas, ac - ci - pe pen - - - - - nas, ac - ci - pe pen - nas au -
 schwi - - - - - geln, schwing dich auf Flü - - - - - geln, Flü - geln der Mor - gen -

pe pen - - - - - nas, ac - ci - pe pen - nas, ac - ci - pe pen - nas au -
 sch auf Flü - - - - - geln, schwing dich auf Flü - geln. Flü - geln der Mor - gen -



* Vgl. Vorwort!

ro - rae,
rö - te,

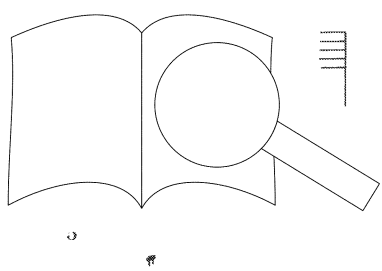
ro - rae,
rö - te,

ro - rae,
rö - te,

ro - rae,
rö - te,

ro - r
rö -

7 8 # 6 5 5 6 7 b 4 # 6



PROBEPARTITUR

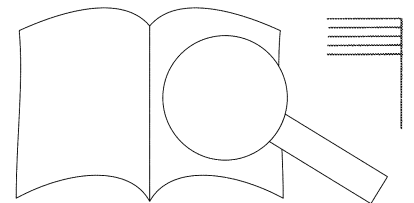
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ac - ci - pe
schwing dich auf

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 7 4 # 5 6 # 6 6

* Vgl. Vorwort!



ac - ci - pe pen - nas, pen - n
 schwing dich auf Flü - geln der

ac - ci - pe pen - nas, rae,
 schwing dich auf Flü - geln te,

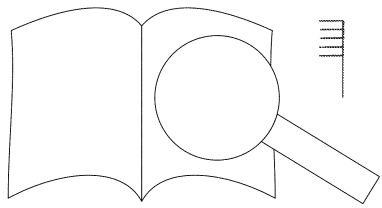
pen - nas, ac - ci - pe, au - ro - rae,
 Flü - geln, schwing dich auf, a de - gen - rö - te,

ac - ci - pe pen - nas au - ro - rae,
 schwing dich auf Flü - geln der Mor - gen - rö - te,

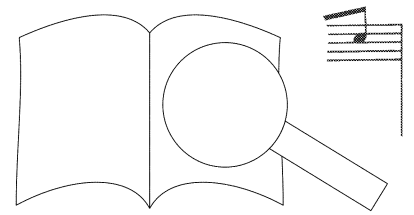
ac - ci - pe pen -
 schwing dich auf Flü -

ac - ci - pe
 schwing dich auf

5 b 6 6 5 6



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pen - nas, pen - nas au - ro - rae, pe pen -
 Flü - geln der Mor - gen - rö - te, h auf Flü -

ac - ci - pe pen - nas au - ro - ac - ci - pe pen -
 Flü - geln der Mor - gen - rö - schwing dich auf Flü -

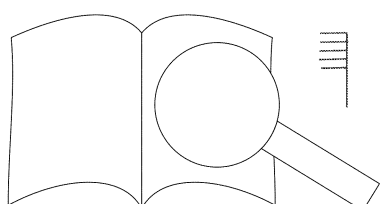
ac - ci - pe
 schwing dich auf

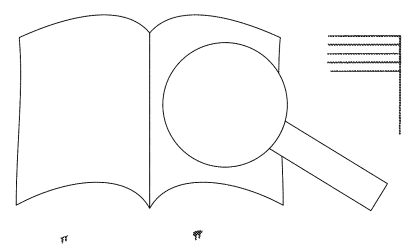
nas, pen - nas rae, ac - ci - pe
 geln der te, schwing dich auf

ac - ci - pe pen - nas, ac - ci - pe
 schwing dich auf Flü - geln, schwing dich auf

ac - ci - pe pen - nas,
 schwing dich auf Flü -

5 6 7 6 5 # 5 # 5 #





PROBENPARTITUR

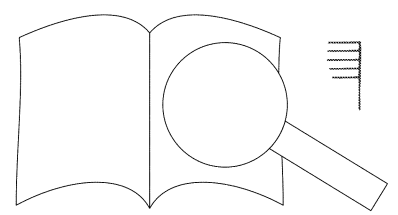
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et ab - scon - de in den to - ris tu -
 und ver - birg dich ir den s Herrn und Hei -

et ab - scon - de in sal - va - to - ris tu -
 und ver - birg dich dei - nes Herrn und Hei -

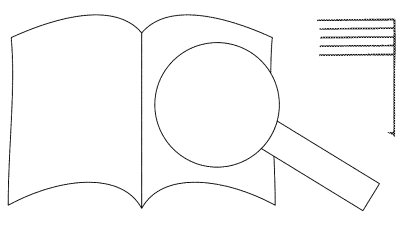
bus sal - va - to - ris
 rot dei - nes Herrn v

7 6 5 6



i, et ab - scon - ri - bus
 lands, und ver - birg dich in den rot
 i, et ab - scon - d .i - bus
 lands, und ver - birg dich den rot
 et ab - scon - de in vul - ne - ri -
 und ver - birg dich in den Wun - den
 et und ne - ri - bus
 Wun - den rot
 et und - ne - ri - bus, ab - scon - de in vul - ne - ri -
 in den Wun - den rot, ver - birg dich in den Wun - den
 et ab - scon - de in vul - ne - ri -
 und ver - birg dich in den Wun - den

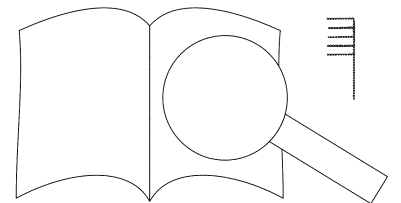
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for systems 1-4. System 1: Treble clef, G major. System 2: Treble clef, G major. System 3: Bass clef, G major. System 4: Bass clef, G major.

Musical score for systems 5-8. System 5: Treble clef, G major. System 6: Bass clef, G major. System 7: Bass clef, G major. System 8: Bass clef, G major.

Musical score for systems 9-17 with lyrics. System 9: Treble clef, G major. System 10: Treble clef, G major. System 11: Treble clef, G major. System 12: Treble clef, G major. System 13: Bass clef, G major. System 14: Bass clef, G major. System 15: Bass clef, G major. System 16: Bass clef, G major. System 17: Bass clef, G major. Lyrics: sal - va - to - ris / dei - nes Herrn / ur - lan - ; to / Herrn / sal - va - to - / dei - nes Herrn / bus sal - va - to - ris tu - i, / rot dei - nes Herrn und Hei - lar / Hei - lands, / sal - va - to - / dei - nes Herrn / bus rot / dei - nes Herrn und Hei - lands, / Herrn und Hei - lands, / 8 5 7 6 4 #



63

- ris tu - i, sal - va - to - ris O a - ni - ma
 und Hei - lands, dei - nes Herrn .. ds. O mei - ne

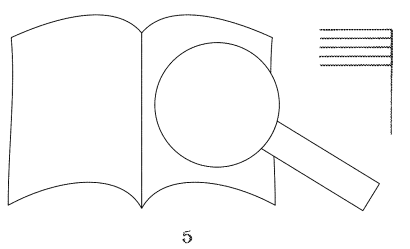
- ris tu - i, sal - va - i.
 und Hei - lands, dei - nes lands.

sal - va - tu - i.
 dei - nes Hei - lands.

- ris tu - to - ris tu - i.
 und Hei - Herrn und Hei - lands.

- ris, sal - va - to - ris tu - i.
 - ren, dei - nes Herrn und Hei - lands.

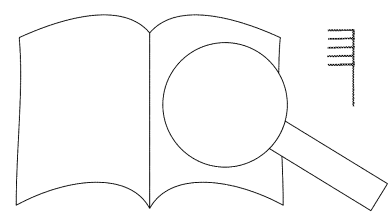
sal - va - to - ris tu - i.
 dei - nes Herrn und Hei - lands.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

me - a ac - ci - pe pen - - nas, ac - - pen - nas au - ro -
 See - le, schwing dich auf Flü - - geln, schwin er Mor - gen - rö -

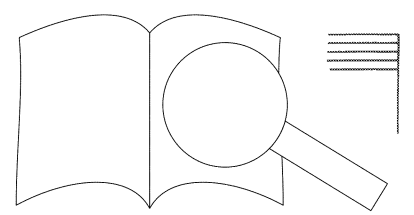
6 b 6 5 6 5



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

rae et ab - scon - de, et ab - scon - de in ri - bu. o - ris tu - i,
 te und ver - birg dich, und ver - birg dich in Herrn und Hei - lands,

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

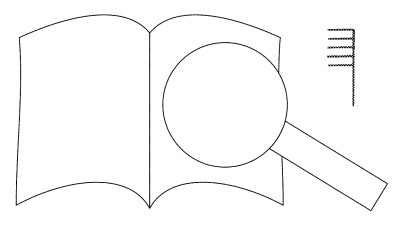


80

80

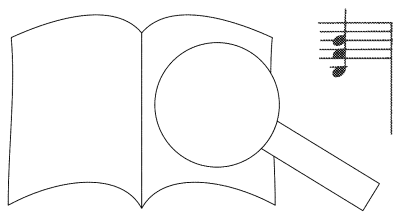
do-nec per-trans-e-at i-ra, i-ra De-us, bis daß vor-ü-ber-geh Got-tes, gro-ßer, grö-ßer, Zorn, i-ra, i-ra, Got-tes gro-ßer, Do-mi-ni, gro-ßer Zorn, Do-mi-ni, gro-ßer Zorn, Do-mi-ni, gro-ßer Zorn, Do-mi-ni, gro-ßer Zorn.

5 6 4 5 6 4 # # 6b 4 5



r - u h
 i - ra, i - ra
 Got - tes gro - ßer,
 as - e - at i - ra, i - ra
 ü - ber - geh Got - tes gro - ßer,
 - nec per - trans - e - at i - ra, i - ra
 bis daß vor - ü - ber - geh Got - tes gro - ßer,
 do - nec per - trans - e - at i - ra, i - ra
 bis daß vor - ü - ber - geh Got - tes gro - ßer,
 do - nec per - trans - e - at i - ra, i - ra
 bis daß vor - ü - ber - geh Got - tes gro - ßer,
 do - nec per - trans - e - at i - ra, i - ra
 bis daß vor - ü - ber - geh Got - tes gro - ßer,

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



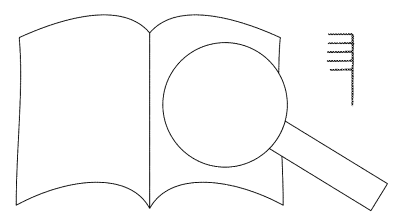
Do - - mi - ni. O a - ni - ma me - a, pe nas au - ro -
 gro - - ßer Zorn. O mei - ne See - le, gen der Mor - gen - rö -

Do - - mi - ni. O a - ni - ma r. gen - - nas au - ro -
 gro - - ßer Zorn. O mei - ne See Flü - - geln der Mor - gen - rö -

Do - - mi - ni.
 gro - - ßer Zorn.

Do - - mi - ni.
 gro - - ßer 7

Do -
 gro -



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

rae
te

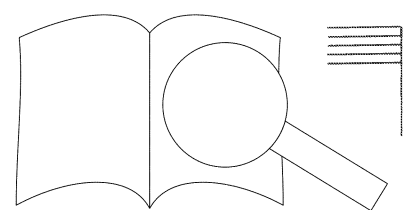
rae
te

er - scon-de in vul -
birg dich in den

ab - scon-de in vul - ne - ri -
nd ver - birg dich in den Wun - den

et ab - scon - de sal - va - to - ris tu - i
und ver - birg di t dei - nes Herrn und Hei - lands,

5 6 7 6 5



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ne - ri - bus sal - va - to - ris tu - i, in - de in vul -
 Wun - den rot dei - nes Herrn und Hei - lands, birg dich in den

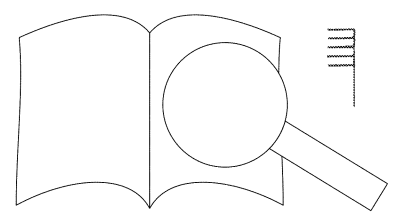
bus sal - va - to - ris tu - i, in - de in vul - ne - ri -
 rot dei - nes Herrn und Hei - lands, birg dich in den Wun - den

et ab -
 und ver -

et ab - scon - de in vul - ne - ri - bus
 und ver - birg dich in den Wun - den rot

et ab - scon - de in vul - ne - ri - bus, ab - scon - de
 und ver - birg dich in den Wun - den rot, ver - birg dich

et ab - scon - de
 - - - - - dich



ne - - ri - bus sal - va - to - - - - - as tu - i,
 Wun - - den rot dei - nes Herrn und Hei - lands,

bus sal - va - to - - - - - ris tu - i,
 rot dei - nes Hei - lands,

scon - de in vul - ne - ri - bus sal - va - to - ris tu - i,
 birg dich in den Wun - den , dei - nes Herrn und Hei - lands,

in sal - va - to - ris tu - i,
 in dei - nes Herrn und Hei - lands,

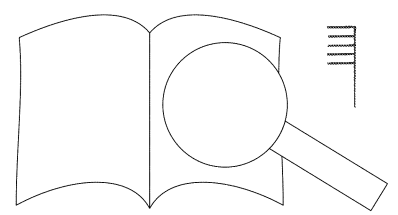
ri - bus sal - va - to - - - - - ris tu - i,
 - den rot dei - nes Herrn und Hei - lands,

ri - bus sal - va - to - - - - - ris tu - i,
 - den rot dei - nes Herrn und Hei - lands,

6 5 6 5 6 5

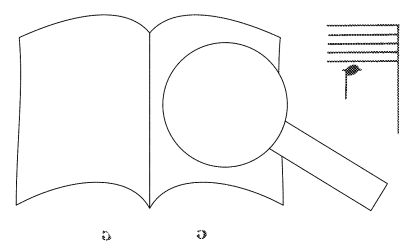
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

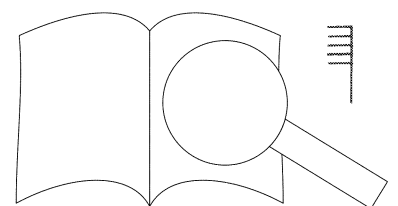
6 6 5 # 5 6 5 7 6 6 # 5



PROBEPARTITUR

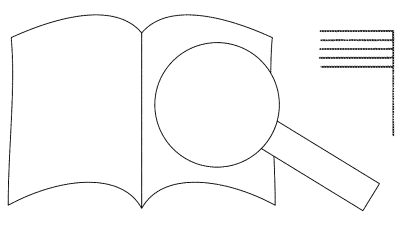
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





ro - rae et ab - scon - de in vul - n' us ris tu - i,
 rō - te und ver - birg dich in den de. und Hei - lands,
 et in - und in
 et in - und in

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



* Vgl. Vorwort!

et in ve - e - ni - em,
und in ih - nen wirst du fin - de, ne Ruh,

et in - ve - ni - es in e - qui - em,
und in ih - nen wirst du fin - de, a, dei - ne Ruh,

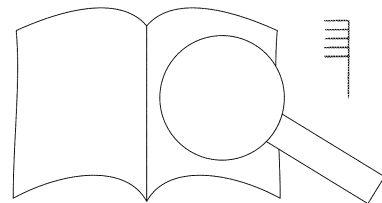
et in - ve - ni - es in - qui - em, re - qui - em,
und in ih - nen wirst du ne Ruh, dei - ne Ruh,

ve - ni - es in e - is
ih - nen wirst du fin - de

ve - ni - es
ih - nen wi

qui - em,
ne Ruh,

et in - ve - ni - es in
und in ih - nen wirst du



PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et in - ve - ni - es in
und in ih - nen wirst du *fin*

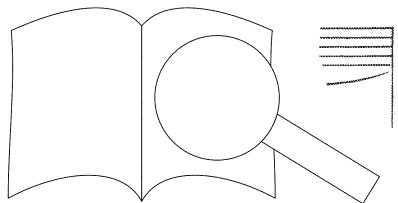
et in - ve - ni - is qui - em,
und in ih - ne Ruh,

e - i re - qui - em,
fin - Ruh, dei - ne Ruh,

es in e - is re - qui - em,
en wirst du fin - den dei - ne Ruh,

is re - qui - em,
den dei - ne Ruh,

6 5 6 7 6



em, o a - ni - ma me - a,
 Ruh, o du, mei - ne See - le,

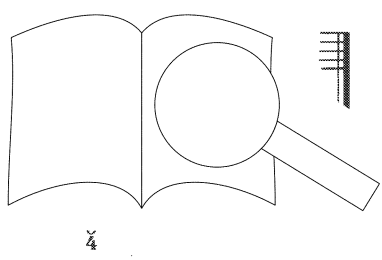
em, o a - ni - ma me - a,
 Ruh, o du, mei - ne See - le,

o a - ni - ma me - ni - ma me
 o du, mei - ne mei - ne See -

o a - ni - ma, a - ni - ma me - a.
 o mei - ne See - le, o See - le.

a, a - ni - ma me - a.
 le, o mei - ne See - le.

a - ni - ma me - a,
 mei - ne See - le, o mei - ne See - a.



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Bach, Johann Sebastian		
- BACHArkaden	83.381	
- <i>Calmus Ensemble, Lautten Compagney, W. Katschner</i>		
- Motetten (SACD)	83.298	
<i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Solokantaten mit Emma Kirkby	83.302	
<i>Emma Kirkby, Freiburger Barockorchester</i>		
- Messe in h-Moll BWV 232 (2 CDs)	83.211	
<i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Osteroratorium · C. P. E. Bach: Danket dem Herrn · Heilig	83.212	
<i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Vom Himmel hoch. Weihnachtliche Musik von Bach	83.233	
<i>Kammerchor der Frauenkirche Dresden, M. Grünert</i>		
- Bachs Schüler. Motetten / Vocal Concert Dresden,	83.263	
<i>Dresdner Instrumental-Concert, P. Kopp</i>		
Beethoven, Ludwig van		
- Missa in C / Cherubini: Sciant gentes	83.295	
<i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>		
Brahms, Johannes		
- Geistliche Chormusik (Carus Classics)	83.332	
<i>The Schütz Choir of London, R. Norrington</i>		
- II: Weltliche Chormusik I: op. 42; op. 62; op. 92;	83.107	
<i>Kölner Kammerchor, P. Neumann</i>		
- III: Liebeslieder-Walzer (Weltliche Chormusik II)	83.118	
<i>Kölner Kammerchor, P. Neumann</i>		
- IV: Geistliche Chormusik. Warum ist das Licht · Motetten	83.201	
<i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
- V: Ein deutsches Requiem op. 45	83.200	
<i>Klass. Philharmonie, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
Eccard, Johannes		
- Fröhlich will ich singen. Sacred and Secular Songs	83.449	
<i>Staats- und Domchor Berlin, Lautten Compagney, K.-U. Jirka</i>		
- Preussische Festlieder. Sacred Songs	83.265	
<i>Vocal Concert Dresden, Capella de la Torre, P. Kopp</i>		
Händel, Georg Friedrich		
- Acis und Galatea (Bearbeitung von Mendelssohn)	83.420	
<i>NDR Chor, FestspielOrchester Göttingen, N. McGegan</i>		
- Alexander's Feast HWV 75 · Ode for St. Cecilia's Day HWV 76	83.424	
<i>Kölner Kammerchor, Collegium Cartusianum, P. Neumann</i>		
- Israel in Egypt HWV 54 (2 SACDs)	83.423	
<i>Vocalensemble Rastatt, Les Favorites, H. Speck</i>		
- Jephtha HWV 70 (3 SACDs) / Kammerchor der Frauenkirche,	83.422	
<i>Dresdner Barockorchester, M. Grünert</i>		
- L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato HWV 55	83.421	
<i>Kölner Kammerchor, Collegium Cartusianum, P. Neumann</i>		
- Messiah HWV 56 (2 SACDs)	83.425	
<i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Brookes-Passion HWV 48 (2 CDs)	83.426	
<i>Kölner Kammerchor, Collegium Cartusianum, P. Neumann</i>		
- O praise the Lord. Psalms and Anthems	83.427	
<i>Gli Scarlattisti, Capella Principale, J. Arnold</i>		
- Samson HWV 57 (3 SACDs)	83.428	
<i>NDR Chor, FestspielOrchester Göttingen, N. McGegan</i>		
- Saul HWV 53 (3 SACDs) / Dresdner Kammerchor	83.429	
<i>Dresdner Barockorchester, H.-Chr. Rademann</i>		
- Solomon HWV 67 (3 SACDs) / Wiener Kammerchor	83.430	
<i>FestspielOrchester Göttingen</i>		
Heinrich, Heinrich von		
- Frühling lässt sein blaues Band ensemble cantissimo, 1	83.452	
- Jauchzet dem Herrn ensemble cantissimo, 2	83.408	
- Wie schön, hi Solistenquartett	83.451	
<i>M. Utz</i>		
Homilius, Gottfried		
- Musik	83.183	
<i>Dresdner Barockorchester, R. Kreile</i>		
- ...ante, Fritz Näf	83.260	
<i>Freiburger Barockorchester, R. Kreile</i>	83.261	
- ...lein geht" (2 SACDs)		
<i>Ma ... Neue Düsseldorfer Hofmusik, F. Näf</i>	83.262	
- ...r Dresdner Frauenkirche		
- ...g-Verein Dresden,		
- ...umental-Concert, P. Kopp	83.170	
- ...eine Liebe. Motetten I		
<i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>	83.210	
- Habe deine Lust an dem Herrn. Motetten II		
<i>sirventes berlin, S. Schuck</i>	83.266	
- Warum toben die Heiden. Kantaten		
<i>Handel's Company Choir, Handel's Company, R. J. Homburg</i>	83.267	
- Musik an der Dresdner Frauenkirche. Jubiläumsedition	83.268	
<i>Dresdner Kreuzchor, Dresdner Barockorchester, R. Kreile</i>		
- Sächsisches Vocalensemble, Virtuosi Saxoniae, L. Güttler		
- Weihnachtsoratorium · Jacobi: Der Himmel steht	83.235	
<i>Sächsisches Vocalensemble, Virtuosi Saxoniae, L. Güttler</i>		
Mendelssohn Bartholdy, Felix		
- Ein Sommernachtstraum. Schauspielmusik op. 21/61	83.205	
<i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Auf Flügeln des Gesanges. Lieder	83.430	
<i>Hans-Jörg Mammel, Arthur Schoonderwoerd</i>		
- Kirchenwerke (Gesamteinspielung)		
<i>Solisten, Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
<i>Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Klassische Philharmonie</i>		
<i>Stuttgart, Stuttgarter Kammerorchester u.a.</i>		
- Geistliches Chorwerk (Box mit 10 CDs)	83.020	
- Oratorien (Box mit 4 CDs)	83.021	
Alle CDs der Gesamteinspielung sind auch als Einzel-CDs erhältlich.		
Mozart, Wolfgang Amadeus		
- Requiem (Beyer)	83.207	
<i>Kammerchor Stuttgart, Frieder Bernius</i>		
- Vesperae & Litaniae (Carus Classics)	83.316	
<i>Estonian Philharmonic Chamber Choir, Tõnu Kõr</i>		
- Litaniae (Carus Classics)	83.331	
<i>Estonian Philharmonic Chamber Choir, Tõnu Kõr</i>		
Nicolai, Otto		
- Herr, auf dich traue ich. Psalmen		
<i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Messe in D		
<i>Kammerchor Consono, H. Jeronimus</i>		
Rheinberger, Josef Gabriel		
- Musica sacra I: Der Sterbende	83.111	
<i>Chor des Bayerischen Rundfunks, Josef Rheinberger</i>		
- Musica sacra II: Christus in der Hölle	83.113	
<i>Kammerchor Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Musica sacra III: Christus in der Hölle	83.125	
<i>Collegium Musicum, Männerchor</i>		
- Musica sacra IV: Christus in der Hölle	83.140	
<i>Frankfurter Sängerkreis</i>		
- Musik	83.146	
<i>Inta, Ch...</i>		
- ...hauser	83.158	
<i>...st</i>		
- ...eck		
<i>...n Es, Bruckner: Messe in e</i>	83.414	
<i>...en, G. Grün</i>		
<i>...et Motetti</i>	83.410	
<i>...örücken, G. Grün</i>		
<i>...ve Maria</i>	83.431	
<i>Müller, A. Markert, G. Payer, K. Johannsen</i>		
- ...ree	83.376	
<i>...er, C. Müller, A. Weller, K. Häger, G. Payer</i>		
- ...nnige wonnige Welt	83.409	
<i>... Singphoniker</i>		
- Jeneo singt die Nachtigall / Secular choral music	83.157	
<i>Vocalensemble Rastatt, H. Speck</i>		
- Vom Goldenen Horn	83.177	
<i>Freiburger Vokalensemble, W. Schäfer</i>		
Schubert, Franz		
- Lazarus. Oratorium	83.293	
<i>Kammerchor Stuttgart, Hofkapelle Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Messe in As	83.436	
<i>Stuttgarter Kantorei, Kay Johannsen</i>		
- Messe in Es · Mozart: Vesperae solennes de Confessore	83.249	
<i>Staatsoperchor, Staatskapelle Dresden, Sir Charles Mackerras</i>		
- Messe in G (Carus Classics)	83.317	
<i>Wiener Kammerchor, Orpheus Orchester Wien, J. Prinz</i>		
Schütz, Heinrich		
- Gesamteinspielung · Complete recording		
<i>Dresdner Kammerchor, H.-Chr. Rademann</i>		
- Vol. 1: Geistliche Chor-Musik	83.232	
- Vol. 2: Italienische Madrigale	83.237	
- Vol. 3: Musikalische	83.238	
- Vol. 4: Zwölf geistliche	83.239	
- Vol. 5: Cantiones Saeculares	83.252	
- Vol. 6: Lukaspastor	83.253	
- Vol. 7: Kleine geistliche	83.254	
- Vol. 8: Psalmen Davids		
- Vol. 9: Auferstehung		
Zelenka, Jan Dismas		
- Missa Dei Patris		
<i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		
- Missa votiva	83.223	
<i>Kammerchor Stuttgart, Barockorchester Stuttgart, F. Bernius</i>		

